

[Special Operations Forces erklärten das "Verschwinden" von Pontons in der Region Kursk](#)

21.08.2024

Die Verteidigungskräfte fügten hinzu, dass in der Region Kursk auch Anhäufungen von Ausrüstung, gebrauchtem Feldpersonal, Treib- und Schmierstoffen, ein REB-Komplex und 152-mm-D-20-Geschütze getroffen wurden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Verteidigungskräfte fügten hinzu, dass in der Region Kursk auch Anhäufungen von Ausrüstung, gebrauchtem Feldpersonal, Treib- und Schmierstoffen, ein REB-Komplex und 152-mm-D-20-Geschütze getroffen wurden.

Spezialeinheiten der Streitkräfte der Ukraine haben in der Region Kursk der Russischen Föderation militärische und technische Ausrüstung des Gegners getroffen und das Feuer der Artilleriesysteme HIMARS auf Brücken und Pontonübergänge des Gegners korrigiert. Dies berichtet der Dienst der Special Operations Forces.

„Wo in der Region Kursk „verschwinden“ die Pontons der Russen? Operateure der Special Operations Forces zusammen mit Einheiten der ukrainischen Verteidigungskräfte zerstören sie präzise“, erklärten die ukrainischen Verteidiger.

Das veröffentlichte Video zeigt, wie die Operateure der Spezialeinheiten die feindliche technische Ausrüstung in der Region Kursk effektiv zerstören und den HIMARS-Beschuss auf Brücken und Pontonübergängen aufspüren und korrigieren.

In der Region Kursk wurden auch Ansammlungen von Ausrüstung, Feldpersonal, Treib- und Schmierstoffen, ein REB-Komplex und 152-mm-D-20-Geschütze getroffen und zerstört.

Wir erinnern daran, dass der Präsident der Ukraine Wolodymyr Selenskyj sagte, dass das ukrainische Militär seine Ziele in der Region Kursk erreicht.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 212

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.